

Abteilung Tischtennis – Spielberichte

Saison 2011 / 2012

U13-Finale in Zell

(Nachricht vom 20.05.2012)

Am 1. Schwabencup nahm von der Schnaiter Jugend Atthapon Chantrarod teil. Das Teilnehmerfeld war im Vergleich zu einigen anderen Turnieren relativ schwach, so dass alles andere als der Sieg in der Vorrundengruppe eine Enttäuschung gewesen wäre. So kam es dann auch, mit fünf Siegen und keiner Niederlage qualifizierte er sich fürs Halbfinale und zog ins Finale ein. Hier wurde er richtig gefordert und es war für beide Spieler nicht ganz einfach, plötzlich umzuschalten und alles zu geben. Es entwickelte sich trotzdem ein gutes, spannendes Spiel, welches Atthapon schließlich im Entscheidungssatz verlor und sich mit dem zweiten Platz begnügen musste.

Jugendturnier in Heilbronn

(Nachricht vom 06.05.2012)

Zwei Jugendspieler nahmen am stark besetzten Turnier in Heilbronn teil. Atthapon Chantrarod überstand die Vorrunde und scheiterte im Achtelfinale knapp mit 2:3 gegen einen starken Spieler aus Heilbronn.

Während die Liga Sommerpause hat, sind viele Einzelturniere - der Turnierkalender des TTVWH ist hier in der Rubrik Termine verlinkt.

Spielberichte U15-Bezirkspokal - Zwei Teams im Finale

(Nachricht vom 28.04.2012)

A-Pokal Halbfinale

Jungen U15 I - TSB Schwäbisch Gmünd I 4:3

Schwer einzuschätzen war die Spielstärke der Gmünder, die über starke Einzelspieler verfügen. Sie spielen zwar "nur" in der Kreisliga A, der zweithöchsten U15-Spielklasse, waren dort aber souverän Meister geworden.

Von der Aufstellung her wählte man die selbe Taktik wie schon zuvor. Atthapon Chantrarod war die Nummer 1, Marco Lenz hatte die Aufgabe, den Spitzenspieler der Gegner zu ärgern und Marvin Wegmann sollte gegen Nr. 2 und 3 punkten.

Soviel zur Theorie. Atthapon Chantrarod gewann das erste Einzel nach Anfangsproblemen souverän. Marco Lenz, ungewohnt nervös, geriet gegen den Einser mit 0:2 in Rückstand, steigerte sich immer mehr und verlor schließlich knapp im Entscheidungssatz. Marvin Wegmann hatte seine Mühe mit einem unangenehmen Gegner, wurde aber immer sicherer und brachte den TSV in Führung.

Im Doppel bot Gmünd die stärkste Paarung der Kreisliga A auf, es spielten also zwei starke Doppel gegeneinander. Als Chantrarod/Wegmann in fünf Sätzen gewannen, schien der TSV auf der Siegerstraße, 3:1 war der Spielstand. Doch es wurde noch ein hartes Stück Arbeit. Atthapon Chantrarod zeigte diesmal nicht die überragende Souveränität wie im ersten Spiel, sein Gegner dagegen spielte phasenweise wie im Rausch und so blieb Gmünd durch ein 16:14 im Entscheidungssatz im Spiel.

Auch Marvin Wegmann schaffte es nicht, den Sack zuzumachen, er ging als Aussenseiter ins Spiel und verlor mit 1:3. Nun durfte Marco Lenz im entscheidenden letzten Einzel nochmal ran. In einem ausgeglichenen Spiel gewann er, nach taktisch cleverem Time-Out, als das Spiel zu kippen drohte, und einiger Verwirrung über den Spielstand, mit 3:1 und brachte den TSV ins Finale.

Mit knapp drei Stunden Spielzeit war es das letzte Halbfinale in der Halle, das noch lief.

Deshalb ging es ohne große Pause direkt weiter mit dem Finale.

A-Pokal Finale

VfR Birkmannsweiler I - Jungen U15 I 4:2

Der TSV wählte die selbe Taktik wie im Halbfinale, die Birkmannsweilerner machten es ähnlich und verschenkten quasi ihr erstes Einzel gegen Atthapon. Marco Lenz gelang das mit dem Ärger des Spitzenspielers besser als andersrum, doch nach zwei Spielen stand es erwartungsgemäß 1:1. Marvin Wegmann traf auf einen Spieler mit ähnlich passiver Spielweise wie er selbst. So wurde es ein längeres Spiel, welches knapp an Birkmannsweiler ging. Eine Vorentscheidung? Noch nicht, aber die Taktik von BMW ging bis hierhin voll auf. Im Doppel zeigten Chantrarod/Wegmann, dass sie im U15-Bereich jeden Gegner schlagen können und glichen auf 2:2 aus. Im Duell der Spitzenspieler Chantrarod und Bürkle nutzen beide Kontrahenten den kompletten Raum der Box und scheuchten sich gegenseitig hin und her. So entstanden hochklassige Ballwechsel mit dem besseren Ende für Birkmannsweiler - 2:3

Jetzt hing es wieder an Marco Lenz. Marvin Wegmann zeigte am Nebentisch, dass er das letzte, entscheidende Spiel gewinnen würde, doch zuerst musste der Ausgleich zum 3:3 geschafft werden. Marco Lenz spielte nun gegen eben jenen sehr sicheren, passiven Spieler. Er schaffte es ganz gut, den Gegner unter Druck zu setzen. Nach taktischer Änderung des Gegners kam er einen Satz lang überhaupt nicht klar und geriet in Rückstand. Er stellte sich aber darauf ein und kam ins Spiel zurück. Der Gegner spielte weiter geduldig und fehlerlos sein Spiel herunter und behielt am Ende knapp die Oberhand - die Entscheidung für Birkmannsweiler.

Die Enttäuschung auf Seiten der Schnaiter war groß, wollten sie doch eine Saison, in der sie sich in der Bezirksklasse durchsetzten und im Pokal starke Gegner schlugen, mit einem Titel krönen. Die Freude über das Erreichte kommt in so einem Moment bekanntlich erst später.

U15 II holt den Bezirkspokal

B-Pokal Halbfinale

Jungen U15 II - TSB Schwäbisch Gmünd II 4:1

Das große Ziel vor Augen waren die Jungs am Anfang sichtlich nervös. Die Gmünder hatten eine ausgeglichene Mannschaft, doch als Kreisligameister muss man mit der klaren Zielsetzung Sieg in dieses Spiel gehen.

Jonas Leitner brachte den TSV mit einem 3:0-Sieg in Führung. Niklas Kaiser machte es ihm nach - 2:0 für den TSV. Laurin Bühl bekam es mit dem in den letzten Monaten stärksten Spieler der Gmünder zu tun. Er gewann zwei Sätze, hatte in entscheidenden Situationen aber stets etwas Pech und verlor dreimal in der Verlängerung. Der nur im Doppel eingesetzte Tobias Hofmann und sein Partner Niklas Kaiser bekamen das Spiel mit jedem Ball besser in den Griff und machten das 3:1, Jonas Leitner machte mit seinem zweiten Sieg den Finaleinzug perfekt.

B-Pokal Finale

TTC Hegnach I - Jungen U15 II 3:4

Jonas Leitner brachte den TSV wieder in Führung und Niklas Kaiser baute diese mit einem hart erkämpften 3:1-Sieg auf 2:0 aus. Tobias Hofmann kam mit seinem Gegner nicht so gut zu Recht und die Schnaiter mussten das 1:2 hinnehmen. Die Hegnacher wollten ausgleichen und gaben im Doppel alles, doch Niklas Kaiser/Tobias Hofmann gewannen ein spannendes

Spiel. 3:1 war ein scheinbar sicheres Polster, doch die Partie blieb spannend. Die im ersten Durchgang noch glänzenden Jonas Leitner und Niklas Kaiser mussten zwei Niederlagen hinnehmen, was den 3:3-Ausgleich bedeutete. Tobias Hofmann machte das entscheidende Spiel in der ansonsten leeren Halle, alle anderen Spiele waren längst beendet. Eine Situation, in der man gute Nerven braucht, doch einmal in Führung liegend bekam er das Spiel in den Griff und machte nach der Meisterschaft jetzt mit dem Pokalsieg das Double für den TSV II perfekt.

Ordentliche Spiele und enttäuschende Platzierung

(Nachricht vom 22.04.2012)

Die besten Spieler jeden Jahrgangs aus vier Bezirken waren bei der Schwerpunktrangliste in Neuffen am Start. Athapon Chantrarod war einer von drei Vertretern des Bezirk Rems im Jahrgang 1999.

Platz elf von zwölf klingt zunächst ernüchternd, aber es war zu sehen, dass es zwischen den Spielern, die im Mittelfeld landeten, und denen, die nachher hinten standen, kaum Unterschiede gab. Zu Platz 9 fehlte auch nur ein etwas besseres Satzverhältnis.

Mit einer äusserst konzentrierten und souveränen Leistung startete Athapon ins Turnier und gewann das erste Spiel. Nach zwei Niederlagen folgte der zweite Sieg. Knackpunkt war das Spiel gegen seinen ewigen Rivalen aus Birkmannsweiler. Diesmal lief bei Athapon in diesem Duell überhaupt nichts und er verlor deutlich, was für den weiteren Verlauf des Turniers psychologisch nicht sonderlich hilfreich war. Die nächsten Spiele gingen verloren, einige davon, gegen die Topspieler, chancenlos, in anderen wäre etwas drin gewesen. In einem langen, harten Turnier lies er manchmal die Schultern hängen, um sich dann kurz vor Ende nochmal aufzubauen und den dritten Sieg einzufahren. Das letzte Spiel verlor er in vier knappen Sätzen.

Am Ende stand die Bilanz von drei Siegen und acht Niederlagen - sicherlich nicht berauschend, aber doch ok, wenn man bedenkt, dass es immerhin das Qualifikationsturnier für die württembergische Rangliste war.

Erfolgreicher Samstag

(Nachricht vom 14.04.2012)

VfR Birkmannsweiler IV - Jungen U18 0:6

Am dritten Tabellenplatz würde sich nichts mehr ändern, das war vor dem Spiel klar - es ging nur um einen gelungenen Saisonabschluss und darum, mit dem Zweiten nach Punkten gleichzuziehen. Was die Rahmenbedingungen anging, gab es allerdings ein kleines Problem. Der kurzfristig eingesprungene Betreuer musste selbst zu seinem Spiel, es musste also ein anderes "Taxi" für den Heimweg gefunden werden. Oder aber, es musste verdammt schnell gehen - 40 Minuten maximal.

Beide Doppel gingen 3:0 zu Gunsten der Schnaiter aus. Im Einzel hatte Philipp Würfl das härteste Stück Arbeit vor sich, er schlug die Nummer 1 der Gastgeber aber souverän mit 3:1. Zu diesem Zeitpunkt war man, was den Zeitplan angeht, etwas im Verzug, aber man konnte es noch schaffen. Also gab es in den letzten Spielen die Vorgabe, in jedem Ballwechsel möglichst sofort die Entscheidung zu suchen, was bravourös gelang. Die Gastgeber waren mit der Schnaiter Spielfreude völlig überfordert und 41 Minuten nach der Begrüßung saßen alle schon wieder im Auto - somit war es das schnellste U18-Spiel, das es im Bezirk Rems in dieser Saison gab, bei dem beide Teams komplett antraten.

Herren II - TSV Schwaikheim I 8:8

Die Zweite ist immernoch sieglos in dieser Saison, doch nach all den Pleiten hatte man in den letzten Wochen selbstvertrauen gesammelt, holte man doch vier Unentschieden in Folge. 8:8, das konnte man schon und deshalb motivierte man sich diesmal immer wieder gegenseitig, ein Unentschieden sollte drin sein. Klaus Bauer/Ralf Geister gewannen ihr Doppel, das Doppel 3 Jochen Roll/Gerhard Wahler verpasste es haarscharf, den TSV in Führung zu bringen. So führten die Schwaikheimer mit 2:1, sie holten auch das erste Einzel und das zweite kampflos ebenfalls. Jetzt mussten die Schnaiter etwas tun, wenn sie etwas holen wollten. Ralf Geister verkürzte, Jochen Roll entschied ein knappes Spiel für sich und Gerhard Wahler glich aus. Schwaikheim ging aber erneut in Führung - 4:6. Stefan Schier erkämpfte einen Punkt und das mittlere Paarkreuz mit Ralf Geister und Jochen Roll zeigte sich auch im zweiten Durchgang bärenstark. Beim 7:7 hatte man die Gäste wieder eingeholt, doch sie sollten ein letztes Mal führen, ehe Ralf Geister/Klaus Bauer im Schlussspiel das fünfte Remis in Folge sicherten.

Kurioses aus der Statistikecke: Die meisten Spieler empfanden das Ergebnis wohl als gerecht. Das Satzverhältnis von 26:31 sprach aber klar für eine Schwaikheimer Überlegenheit, während die erspielten Punkte mit 514:518 ausgeglichen waren.

Herren I - SC Korb I 9:5

Den Abstieg konnte die erste im letzten Saisonspiel nicht mehr verhindern, doch sie beendete eine starke Rückrunde mit einem Sieg über den Tabellendritten und verabschiedet sich erhobenen Hauptes aus der Bezirksklasse. Die Korber fanden dabei etwas Positives für sich, "wenigstens müssen wir hier bald nicht mehr spielen", in Schnait müsse man sich zu sehr anstrengen, wenn man etwas mitnehmen will. Und tatsächlich präsentierten die Schnaiter sich heimstark. Frank Steuerer/Dennis Hönes schlugen überraschend eines der besten Doppel der Liga, Michael Bauer und Bernd Wöllhaf schlugen beide die Korber Nummer 1, gegen den sie beide in der Vorrunde noch mit 0:3 chancenlos waren. Steffen Dachtler gewann beide Spiele äusserst knapp, Michael Bauer, Ralf Geister und das Doppel Bauer/Wöllhaf holten die weiteren Zähler.

Herren III – TSV Großheppach: 7:9

(Nachricht vom 24.03.2012)

Zum ersten Mal seit langem trat die dritte Herrenmannschaft wieder einmal in Bestbesetzung an. Gegen die Nachbarn aus Großheppach rechnete man sich Chancen aus, die lang anhaltende Serie an Niederlagen zu beenden. In den Doppeln erspielte sich der TSV eine Führung von 2:1. Jochaim Rempfer/Daniel Kimmich sorgten für den ersten Punkt, während Van Phat Huynh/Gerold Singer einen 0:2-Satzrückstand drehten und das Spiel für sich entschieden. In der ersten Einzelrunde überraschte der Abwehrspieler Joachim Rempfer seinen Gegner und Teamkollegen mit einem soliden Angriffsspiel, welches ihm einen deutlichen Sieg einbrachte. Der mit einer exzellenten Technik beschlagene Van Phat Huynh ließ seinem Gegner keine Chance und baute die Führung zum Stand von 4:2 aus. Im weiteren Verlauf der ersten Runde wollten dem TSV keine weiteren Siege mehr gelingen. Julian Schmidt hatte den Sieg im fünften Satz schon fast in der Hand und verpasste knapp. Großheppach ging mit 5:4 in Führung. Gegen einen starken Gegner überzeugte Joachim Rempfer in der zweiten Runde nun mit seinem starken Abwehrspiel, Heiko Bauer behielt die Nerven und sorgte für den nächsten Punkt. In einem knappen und spannenden Spiel behielt Van Phat Huynh die Oberhand und brachte den TSV erneut mit 7:5 in Führung. Wie in der ersten Runde konnte der Rest der Mannschaft auch in der zweiten Runde keine Punkte mehr liefern. Knapp wurde es diesmal bei Daniel Kimmich, der den fünften Satz nicht für sich

entscheiden konnte. Gegen das starke Schlussdoppel der Gäste konnten Joachim Rempfer/Daniel Kimmich nur wenig ausrichten. Das Spiel endete mit einem knappen Sieg der Großheppacher, die sich nun um den gelungenen Klassenerhalt freuen dürfen.

U14-Bezirksrangliste: Platz 3 von 100

(Nachricht vom 18.03.2012)

Nach den eher mäßigen Leistungen bei der Kreisrangliste vor einer Woche trat Atthapon Chantrarod nun bei der Bezirksrangliste an - die Qualifikation hatte er auch mit angezogener Handbremse geschafft. In einer Woche Vorbereitung hatte man viel über Taktik gesprochen und er hat sich viel vorgenommen.

Der Topfavorit schlug alle, dahinter waren es die erwarteten drei Spieler, die um Platz 2 kämpften. Atthapon gewann die ersten Spiele alle souverän, nur gegen einen Mitfavoriten musste er in den fünften Satz, den er gewann. Gegen den Favoriten vom TV Murrhardt musste er nach einigen tollen Ballwechselln eine 0:3-Niederlage hinnehmen. Im Anschluss ging es gegen einen sehr unangenehmen Passivspieler, der ihm vor einer Woche Platz 2 kostete. Doch diesmal setzte Atthapon sich recht souverän durch. Direkt im Anschluss folgte das Spiel gegen einen für ihn sehr unangenehmen Gegner, der ebenfalls noch um Platz 2 spielte. Atthapon bekam hier eine 0:3-Klatsche, da der Gegner sein bestes Spiel zeigte. Jetzt musste Atthapon um Platz 3 zittern, doch eben jener Aussenseiter, dem er selbst vor einer Woche unterlag, schaffte auch diesmal eine große Überraschung - sehr zur Freude von Atthapon, da dadurch ein Spieler aus dem Rennen war.

In der Endabrechnung blieb Rang 3, Punktgleich mit dem Zweiten.

Ob diese Platzierung für eine Nominierung zur Schwerpunktrangliste im April in Neuffen bei Nürtingen reicht, ist offen. Sich seit langem unter den besten fünf von hundert Spielern des Jahrgangs 1999 im Bezirk Rems zu halten, und auch diesmal wieder Platz 3 zu belegen, ist auf jeden Fall eine starke Leistung.

Mittelmäßige Ergebnisse bei der U15-Kreisrangliste

(Nachricht vom 10.03.2012)

Zwei Spieler des Jahrgangs 1999 gingen für den TSV an den Start. Atthapon Chantrarod mit großen Ambitionen und dem Ziel der Qualifikation für die Bezirksrangliste, Tobias Hofmann mit der Aussicht auf einen Mittelfeldplatz.

Atthapon verlor aufgrund einer schwachen Leistung völlig überraschend das erste Spiel mit 2:3. Dadurch war er frühzeitig unter Druck und durfte nun keinen Satz mehr unnötig verlieren, wenn er noch Chancen auf den Turniersieg haben wollte. Dies gelang auch durch konzentrierte Leistungen und so wahrte er die Chance bis zum letzten Spiel gegen den eigentlichen Hauptkonkurrenten. Hier spielte er zu passiv und fand nur im dritten Satz ein gutes Maß zwischen Abwehr und Angriff. Dieses Ergebnis wäre grundsätzlich nicht schlimm, wenn da nicht noch die Niederlage vom Beginn gewesen wäre.

So bleibt der etwas enttäuschende dritte Platz und die Hoffnung, dass er trotzdem für die Bezirksrangliste nominiert wird.

Tobias Hofmann rätselte nach dem Turnier noch lange, ob er mit sich zufrieden sein sollte oder nicht. Der sechste Platz sprang für ihn heraus. Diese Platzierung dürfte leistungsgerecht

sein. Die Spieler auf den hinteren Rängen lies er dank konzentrierter Leistungen problemlos hinter sich, eine Überraschung gelang ihm nicht.

U15 II zieht ins Pokalhalbfinale ein

(Nachricht vom 09.03.2012)

Jungen U15 II - VfL Winterbach II 4:3

Die U15 verzichtete aufgrund der Hallenbelegung durch den Musikverein auf das Heimrecht und wich am Freitag Abend nach Winterbach aus.

Winterbach, Tabellenführer der Kreisliga Schorndorf/Gmünd, war ein harter Brocken, die Spiele verliefen auf Augenhöhe.

Im Doppel war der TSV überlegen und erspielte sich eine 3:1 Führung. Trotzdem wurde es nochmal richtig spannend, aber die Qualifikation für das Final-Four am 28. April wurde geschafft. Damit sind dort beide Schnaiter U15-Mannschaften vertreten.

TV Sulzbach/Murr - Jungen U15 I 5:5

Mit einem Sieg wollten die Jungs nach Hause fahren, es reichte nicht ganz, aber wenigstens einen Punkt konnte man mit nach Hause ins Remstal nehmen. Atthapon Chantrarod/Marvin Wegmann schlugen das Doppel 2 souverän. Im ersten Durchgang der Einzel punktete dann nur Atthapon Chantrarod, so dass Sulzbach mit 4:2 in Führung lag. Atthapon Chantrarod startete dann auch die Aufholjagd, gefolgt von Marvin Wegmann und Marco Lenz. Nun war sogar wieder ein Sieg im Bereich des möglichen, es sollte aber nicht sein.

Jungen U18 - TSV Leutenbach I 6:2

Im Grunde war es eine verstärkte U15-Mannschaft, die beim Tabellenzweiten in Leutenbach (das Heimrecht wurde abgegeben) antrat. Dies musste aber nicht unbedingt schlecht sein.

Nach zwei Siegen in den Doppeln gewann Max Schußmann das erste Einzel. Atthapon Chantrarod hatte die schwerste Aufgabe, die überragende Nr. 1 der Leutenbacher. Nach der Umstellung auf unkonventionelle Taktik (Ballonabwehr) erhöhte er auf 4:0. Erst nach dem 5:0 durch Marvin Wegmann holten die Leutenbacher ihre Punkte, Atthapon Chantrarod beendete das Spiel mit seinem zweiten Punkt.

TTC Hegnach III - Herren II 8:8

Wenn man ganz unten in der Tabelle steht, sollte jeder Punkt eigentlich ein gewonnener Punkt sein. In Hegnach war das etwas anders. Nach der 7:4-Führung hatte man reihenweise Chancen, das Spiel zu entscheiden. Da man diese nicht nutzte und da Ralf Geister der einzige war, der im zweiten Durchgang gewann, überwog dann bei jedem einzelnen die Unzufriedenheit mit sich selbst und dann auch mit dem Endergebnis.

U15 I schlägt Beinstein - Herren II punkten

(Nachricht vom 03.03.2012)

Jungen U15 I - TB Beinstein I 6:4

In der Vorrunde erlebte man einen schwarzen Tag, doch diesmal waren die Spieler gut in Form und hatten sich besser auf die Gegner, bei denen zudem einer fehlte, eingestellt.

Das Ergebnis sieht knapper aus als es war, in den sechs Siegen des TSV holte Beinstein nur einen Satz.

Die Beinsteiner hatten die Doppel offensichtlich taktisch aufgestellt, um ein 1:1 zu erreichen. Dies gelang ihnen auch, wobei dem TSV dieses Zwischenergebnis auch nicht unrecht war.

In den Einzeln gewann zuerst Atthapon Chantrarod und Marco Lenz zum Spielstand von 3:3. Im zweiten Durchgang zerlegte Atthapon mit taktisch guter Leistung seinen Gegner. Marvin

Wegmann stand kurz davor, eine Vorentscheidung zu schaffen, doch er scheiterte hauchdünn. Im Anschluss holte Florian Mangold die erneute Führung und Marco Lenz, seit Wochen in prächtiger Form, machte den Sack zu.

Herren II - SC Korb III 8:8

Der Abstieg ist praktisch längst nicht mehr zu verhindern, doch das Team bewies nach vielen Niederlagen diesmal durch ein ordentliches Ergebnis, dass die Moral immernoch in Ordnung ist. Endlich waren mal alle in Normalform und die zu Beginn gehaltenen Punkte motivierten die Spieler natürlich noch mehr.

Im Doppel punkteten Klaus Bauer/Ralf Geister. Wichtig war, dass Klaus Bauer im ersten Einzel ein 0:2 drehte und einen Rückstand verhinderte. Ralf Geister und Klaus Meissner punkteten in der Mitte und erspielten eine knappe Führung. Nachwuchsmann Daniel Kimmich gab trotz 0:2 nicht auf und erspielte die 5:4-Führung. Parallel dazu spielte Klaus Bauer, der vor dem Spiel noch meinte, der Gegner liege ihm ganz gut, aber in dieser Saison wisse man nie. Doch "der Prügler", wie die Korber ihn wegen seiner Spielweise nannten, musste zwar über die volle Distanz, holte aber das 6:4. Daraufhin biss auch Stefan Schier trotz Verletzung die Zähne zusammen und machte das 7:4.

Man hatte die Korber am Rande einer Niederlage, doch entschieden war das Spiel deshalb noch nicht. Klaus Meissner gewann sein Spiel, doch ein weiterer Punkt wollte nicht gelingen. Nach dreieinhalb Stunden musste der letzte Satz des Schlussdoppels die Entscheidung bringen und in diesem Moment waren die Korber die Glücklicheren.

Letztlich ist es ein Ergebnis, mit dem keiner richtig glücklich war. Für die Korber war es ein Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt, beim TSV verflog der Ärger über den verpassten Sieg aber bald.

U15: Punkt in Oeffingen

(Nachricht vom 25.02.2012)

TV Oeffingen I - Jungen U15 I 5:5

Zum zweiten mal in dieser Saison trat die U15 I nicht in ihrer Stammbesetzung an, Niklas Kaiser ersetzte Florian Mangold. Dem Tabellenletzten Oeffingen gelang es diesmal, in Bestbesetzung anzutreten, was nicht oft vorkommt, weshalb sie sich große Hoffnungen auf einen Sieg machten.

Im Doppel drehten Atthapon Chantrarod/Marvin Wegmann ein 0:2 in einen Sieg, im Einzel holte Atthapon den zweiten Punkt für den TSV. Marvin Wegmann gelang das Kunststück, ein 0:2 umzubiegen, fast auch im Einzel, doch er scheiterte knapp im Entscheidungssatz. Von seinen letzten Siegen noch beflügelt gewann Marco Lenz sein Spiel in drei knappen Sätzen. 3:3 stand es nach dem ersten Durchgang. Atthapon Chantrarod brachte den TSV in Führung. Nach dem erneuten Rückstand war als letztes Niklas Kaiser an der Reihe, der über Unentschieden oder Niederlage entschied. Er schien diesem Druck besser gewachsen als sein Gegenüber und entschied das Spiel mit 3:1 für sich. Dadurch sicherte er einen Auswärtspunkt, mit dem man leben kann. *st*

SV Winnenden I - U15 II 6:3

Die Zweite fuhr mit dem ungewohnten Gefühl einer Niederlage nach Hause. Schon in den Doppeln lief es nicht gut. Dass beide verloren wurden gab es erst einmal in dieser Saison - in der Vorrunde gegen Winnenden. Im Einzel überzeugte Niklas Kaiser, der beide Spiele gewann. Jonas Leitner machte den dritten Punkt. *st*

Pokalkrimi der U15 I

(Nachricht vom 15.02.2012)

TTC Leinzell I - Jungen U15 I 3:4

Die U15 hatte im Pokal eines der schwierigsten Lose, ein Auswärtsspiel beim Tabellenführer der Bezirksklasse. Nichtmal zwei Wochen zuvor hatte man in der Liga eine 0:6-Heimniederlage einstecken müssen und wollte nun die Chance zur Revanche nutzen, um ins Halbfinale einzuziehen.

Das erste Spiel von Marco Lenz war eigentlich eine eingeplante Niederlage, doch er hatte die Nr. 1 der Gastgeber am Rande einer Niederlage. Aber eben nur am Rande, die entscheidenden Punkte wollten nicht gelingen. Atthapon Chantrarod löste seine Aufgabe erwartet souverän. Marvin Wegmann fand im ersten Spiel nicht zu seiner Form und verlor. Im anschließenden Doppel spielte er an der Seite von Atthapon Chantrarod deutlich besser und sie glichen zum 2:2 aus. Atthapon Chantrarod und Marco Lenz bestritten die nächsten Spiele. Die Partie hätte nicht enger verlaufen können, mit der aufgebauten Spannung kann kein Kinotriller mithalten. Atthapon und Marco gerieten beide in Rückstand, glichen aus und spielten zeitgleich die Verlängerung des Entscheidungssatzes. Innerhalb von Sekunden hätte das Spiel für die eine oder andere Seite entschieden sein können. Doch es blieb ausgeglichen, Marco Lenz gewann mit 19:17 (regulär ist seit einigen Jahren bei elf Punkten Schluss) und Atthapon verlor. Das letzte Einzel musste die Entscheidung bringen. Marvin Wegmann fand jetzt immer besser zu seinem passiven Spiel, nutzte nach über zwei Stunden Spielzeit den Matchball und sicherte den Halbfinalezug.

Halbfinale und Finale sind am Samstag, 28. April. *st*

U15 I etabliert sich in Bezirksklasse

(Nachricht vom 12.02.2012)

Jungen U15 I - VfR Birkmannsweiler 5:5

Die U15 zeigte die richtige Reaktion auf das Debakel der Vorwoche und bewies, dass sie in der höchsten U15-Spielklasse gut aufgehoben sind. Gegen den Tabellennachbarn aus der Tischtennishochburg Birkmannsweiler lieferten sie einen harten Kampf. Im Doppel waren Chantrarod/Wegmann erfolgreich. Das Spiel blieb ausgeglichen, keine Mannschaft konnte sich einen Vorteil verschaffen. Atthapon Chantrarod und Marco Lenz punkteten im ersten Durchgang zum Spielstand von 3:3. Atthapon schlug seinen zweiten Gegner, dem er schon häufig unterlegen war, zum 4:3. Birkmannsweiler ging dennoch nochmal in Führung. Doch beim in den letzten Wochen arg gebeutelten Marco Lenz schien der Knoten nach dem vorherigen Sieg geplatzt und er sicherte mit seinem zweiten Punkt das Unentschieden. *st*

TSV Schmiden - Jungen U18 2:6

Die U18 fuhr in Schmiden einen Pflichtsieg ein und ist somit weiter auf Kurs und kann in der Tabelle nach oben schauen.

Vorschau

Die 1. Herrenmannschaft kämpft im verlegten Heimspiel an diesem Samstag um 19.30 Uhr gegen den direkten Konkurrenten Burgstetten darum, die Chance auf den Klassenerhalt aufrecht zu erhalten.

U15 II auf Meisterschaftskurs

(Nachricht vom 04.02.2012)

Jungen U15 I - TTC Leinzell I 0:6

Vor einem Vierteljahr war es gelungen, der derzeit wohl besten U15-Mannschaft im Bezirk auswärts in Leinzell einen Punkt abzunehmen. Dennoch waren die Gäste Favorit, auch wenn sie nach eigener Aussage großen Respekt hatten.

Diesmal kam der TSV aber in beiden Doppeln mit den Gegnern nicht zurecht und lag 0:2 zurück. Erstmal in Rückstand geraten gelang auch in der Folge nicht mehr viel. Diese Packung müssen die Jungs jetzt schnell verdauen, um schon am Wochenende wieder auf Punktejagd zu gehen. *st*

Jungen U15 II - SV Fellbach I 6:4

Am Freitag gastierte der Tabellenzweite aus Fellbach in Schnait. Die Fellbacher wollten das Spiel extra verlegen, um in Bestbesetzung antreten zu können. Da der TSV die Meisterschaft natürlich sportlich entscheiden wollte, entsprach man diesem Wunsch.

Das Spiel war zunächst ausgeglichen. Niklas Kaiser/Tobias Hofmann gewannen ihr Doppel und Jonas Leitner sein Einzel. 2:2 stand es zu diesem Zeitpunkt. Spielentscheidend war unter anderem die Überlegenheit des TSV im hinteren Paarkreuz, Laurin Bühl und Tobias Hofmann brachten Schnait mit 4:2 in Führung. Endgültiger Knackpunkt war aber das Spiel von Niklas Kaiser. Nach 0:2-Rückstand gab er nicht auf, drehte zudem noch ein 1:6 und holte schließlich den so wichtigen fünften Punkt. Ein Punkt aus dem hinteren Paarkreuz fehlte nun noch zum Sieg und den holte Tobias Hofmann. *st*

SpVgg Rommelshausen I - Jungen U15 II 1:6

Durch zwei Viersatzsiege in den Doppeln von Jonas Leitner/Heiko Purschke und Niklas Kaiser/Tobias Hofmann ging der TSV in Führung. Auch in den Einzeln lies man nichts anbrennen.

Die Meisterschaft ist dem TSV II jetzt nur noch rechnerisch zu nehmen. *st*

Jungen U18 - TSV Schwaikheim I 1:6

Gegen Schwaikheimer, die mindestens eine Liga höher eingestuft gehören, trat der TSV mit der bislang schlechtesten Aufstellung an. Von der eigentlichen U18 war nur Max Schußmann dabei und er war es auch, der seinen Gegner am Rande einer Niederlage hatte. Den Ehrenpunkt machte aber ausgerechnet die Nummer 4, Laurin Bühl aus der U15 II, mit einer starken Leistung. *st*

TV Oeffingen II - Herren II 9:2

Der TSV musste erneut eine deutliche Niederlage hinnehmen, und doch war man mit den gezeigten Leistungen zufrieden. Gegen den unangefochtenen Tabellenführer war nichts zu holen, in dieser Aufstellung und mit der gezeigten Spielfreude dürfte man aber trotzdem im restlichen Saisonverlauf den einen oder anderen Gegner vor größere Probleme stellen. *st*

(Nachricht vom 04.02.2012)

Herren II – VfL Waiblingen II 8:8

In der Vorrunde hatte man in Waiblingen nichts auszurichten, diesmal wollte man sich gemeinsam gegen eine Niederlage stemmen. Steffen Dachtler gewann das Eingangsdoppel mit Klaus Bauer. Die neue Nummer 1, Steffen Dachtler gewann bei seinem Debut für die Zweite auch das erste Einzel. Im mittleren Paarkreuz überragten Gerhard Wahler und Stefan Schier. Doch die Waiblinger waren erwartet stark und der TSV hatte alles zu tun, um dran zu bleiben. Stefan Schier punktete auch im zweiten Durchgang, ebenso wie Dustin Hönes. 6:8 für die Gäste stand es, als der aus der Dritten aufgerückte Daniel Kimmich über sich hinaus wuchs. Er ebnete den Weg zu einem Unentschieden, für das Spitzendoppel Dachtler/Bauer war es aber noch ein hartes Stück Arbeit, bis der eine Punkt gesichert war.

SV Winnenden II - Herren III 4:9

In Winnenden zeigte unsere Truppe ein gutes Spiel. Wieder einmal sprang "Hobbyspieler" Michael Winkler ein, gemeinsam mit Nachwuchsmann Marco Lenz gewann er das Doppel, auch Phat Huynh/Dustin Hönes waren erfolgreich. Die Punkte im Einzel machten Dustin Hönes, Phat Huynh (je 2) Daniel Kimmich, Marco Lenz und Julian Schmidt.

Herren III - VfL Waiblingen III 2:9

Die Waiblinger sind eine starke Mannschaft und hatten nach eigener Aussage großen Respekt vor dem TSV, weshalb sie auch so stark wie noch selten antraten. Das Doppel Dustin Hönes/Van Phat Huynh war erfolgreich, Marco Lenz gewann das einzige Einzel. Vor allem gegen Ende entwickelten sich noch einige packende Spiele, die aber zu Gunsten der Gäste ausgingen, weshalb der TSV kein besseres Ergebnis erreichte.

TB Beinstein II - Jungen U18 I 6:2

Das Ergebnis gegen Beinstein fiel zu hoch aus, das gewohnt souveräne Doppel Chantrarod/Wegmann sowie im Einzel Atthapon Chantrarod holten die Punkte für den TSV.

TTC Hegnach I - Jungen U18 II 6:1

In Hegnach kam die Zweite nicht in Tritt, so dass sie die höchste Saisonniederlage hinnehmen musste. Niklas Kaiser machte den Ehrenpunkt.

Weiteres Ergebnis

Damen - TSV Böbingen 2:8

Sehr starke U15-Mannschaften

(Nachricht vom 28.01.2012)

SV Plüderhausen I - Jungen U15 I 2:6

Beide Mannschaften waren auf ein enges Spiel eingestellt. Die Gastgeber griffen bei der Doppelaufstellung in die Trickkiste und stellten ihr starkes Doppel auf Position 2 auf, so dass es gegen das schwächere zweite Doppel der Schnaiter spielte. Ihr Ziel war wohl, aus den Doppeln mit einem 1:1 herauszugehen, doch sie hatten nicht mit Florian Mangold/Marco Lenz gerechnet. Sie gewannen verdient mit 3:1, ebenso wie Chantrarod/Wegmann.

Während der Punkt von Atthapon Chantrarod mehr oder weniger eingeplant war, schaffte Marvin Wegmann die zweite Überraschung des Nachmittags. Mit geduldiger Spielweise schlug er den Spitzenspieler des SVP und stellte den Zwischenstand von 4:0 her.

Plüderhausen gab aber nicht auf und verkürzte auf 2:4. Als Atthapon Chantrarod mit 0:2-Sätzen zurücklag hätte die Partie nochmal spannend werden können. Doch Marvin Wegmann machte am Nebentisch kurzen Prozess, während Atthapon das Spiel drehte und den entscheidenden sechsten Punkt holte. In der Tabelle schloss die Mannschaft mit jetzt 6:10 Punkten zu Plüderhausen auf. Bereits am Freitag Abend geht es gegen die derzeit wohl stärkste U15-Mannschaft des Bezirks, den Tabellenführer TTC Leinzell, dem man in der Vorrunde glücklich einen Punkt abnahm. *st*

Jungen U15 II - TV Oeffingen II 6:0

Aus jedem Spiel als Sieger hervorgehen ist der Anspruch des Tabellenführers. Da Oeffingen in der Vorrunde eine harte Nuss war, rechneten die Spieler selbst aber kaum mit einem derart deutlichen Sieg. Jonas Leitner, Niklas Kaiser, Tobias Hofmann und Heiko Purschke liesen den Gästen keine Chance. *st*

Jungen U12 - TSV Leutenbach 0:12

Unsere Jüngsten waren gegen den Tabellenführer chancenlos, freuten sich aber trotz der Niederlage über einige gewonnene Sätze und knappe Spiele. *st*

Jugend erfolgreich, Herren I mit wichtigem Sieg

(Nachricht vom 21.01.2012)

Jungen U18 - VfL Waiblingen 6:3

In der Vorrunde gab es ein hart umkämpftes Unentschieden, diesmal legten die Schnaiter, mit geänderter Aufstellung antretend, schon in den Doppeln den Grundstein zum Sieg. Atthapon Chantrarod/Marvin Wegmann dominierten ihr Doppel nach belieben, Max Schußmann/Philipp Würfl gewannen knapp im Entscheidungssatz.

Die Waiblinger glichen aus, doch die "Ersatzspieler" aus der U15, Atthapon Chantrarod und Marvin Wegmann, stellten den alten Abstand wieder her. Als Max Schußmann die Nr. 1 der Gäste schlug, war das Spiel praktisch gelaufen. Marvin Wegmann holte souverän den einen noch fehlenden Punkt, jedoch zählte das Spiel nicht mehr, da Atthapon Chantrarods Fünfsatzsieg zuerst gewertet wurde.

Ein gelungener Rückrundenauftakt und wichtiger Schritt auf dem Weg zu Platz 2 in der Abschlusstabelle. *st*

Jungen U15 II - TV Stetten I 6:0

Spitzenreiter gegen Kellerkind - eigentlich eine klare Angelegenheit. Nach einigen hart umkämpften Sätzen und Spielen stand am Schluss auch ein deutliches Ergebnis. Nach zwei Monaten ohne Wettkampfpraxis klappte noch nicht alles und in manchen Phasen überwog deshalb der Kampf gegenüber der Spielfreude - beeindruckend, dass trotzdem alle Spiele gewonnen wurden. *st*

Herren II - TSV Schmidlen I 2:9

Die Doppelstrategie hätte klappen können, da zwei Spiele im Entscheidungssatz verloren wurden stand es aber 0:3. Ralf Geister gab sein Comeback, es war sein Debut in der Zweiten. Aufgrund der Verletzung der Nr. 2 rückte er ins vordere Paarkreuz und erwies sich wie erhofft und erwartet als Verstärkung und gewann sein erstes Spiel. Klaus Bauer fühlte sich schon an die schwache Phase in der Vorrunde erinnert, doch im zweiten Spiel zeigte er eine deutliche Leistungssteigerung und lies der Nr. 1 der Gäste kaum eine Chance. Wenn bald alle fit und in Form sind, dann kann man der Rückrunde optimistisch entgegensehen, auch wenn der Abstieg nach der tragischen Vorrunde kaum mehr zu verhindern ist. *st*

SG Schorndorf II - Herren I 7:9

Ein knapper Auswärtssieg beim Schlusslicht verkürzt den Abstand zum rettenden Ufer.

Frank Steurer in Bettringen zweimal auf dem Treppchen

(Nachricht vom 27.12.2011)

Am traditionellen Turnier am 26.12. in Bettringen präsentierte sich Frank Steurer in Topform. Im Doppel erwies sich sein zugeloster Doppelpartner nicht nur als spielstark, die beiden entwickelten auch sehr schnell ein Verständnis für die Spielweise des anderen und stellten sich darauf ein. Diese beiden waren den meisten anderen überlegen und marschierten bis ins Finale. Auch dieses Spiel gestalteten sie lange offen, gerieten aber dennoch mit 1:2 in Rückstand. Durch eine schwächere Phase am Ende des vierten Satzes gelang der Satzausgleich nicht, so dass es "nur" zum zweiten Platz reichte.

Im Einzel überstand Frank Steurer die Vorrunde mit zwei Siegen und einer Niederlage. In der k.o.-Runde steigerte er sich von Spiel zu Spiel, beflügelt auch durch die bis dahin souveränen Auftritte im Doppel. Nach dem Viertelfinale kam er zu der Einschätzung, "das war das beste Spiel meines Lebens." Im Halbfinale wartete allerdings der einzige Spieler, der ihn bis dahin bezwingen konnte, sein Gegner aus der Vorrunde. Trotz großem Respekt spielte er über weite Strecken gut und glich zum 1:1 aus. Nach erneutem Rückstand war er kurz davor, erneut

auszugleichen, doch sein Gegenüber kam mit einigen sehr starken aber auch glücklichen Bällen ins Spiel zurück. Möglicherweise trug auch der große Respekt dazu bei, dass das 2:2 nicht gelingen wollte.

Dieses Erlebnis sowie die abschließende Niederlage im Doppelfinale liesen ihn noch lange nach dem Turnier zweifeln, ob er sich über das Ergebnis freuen oder ärgern sollte. An den gezeigten Leistungen gab es nichts zu ärgern, die waren am oberen Limit. *st*

(Nachricht vom 02.12.2011)

TSV Großheppach I – Herren III 7:9

In der letzten Begegnung der Vorrunde kam es für den TSV zum lang herbei gefieberten Kräftenessen mit den Nachbarn aus Großheppach. Rechtzeitig zu diesem Klassiker feierte Van Phat Huynh, der Neuzugang des TSV, sein Debüt bei den Herren III.

In den Doppeln erarbeitete sich der TSV mit Rempfer/Kimmich und Natzschka/Singer einen Vorsprung von 2:1. Der erste Einzeldurchgang verlief sehr zugunsten des TSV. Joachim Rempfer, Daniel Kimmich, Markus Vaihinger und Gerold Singer bauten die Führung auf 6:3 aus. Die zweite Einzelrunde überbot jedoch alles Bisherige an Spannung und Intensität.

Nachdem die Großheppacher zu Beginn zum 6:5 aufholten, folgten drei Spiele die enger nicht hätten sein können. Beim Stand von 2:1 Sätzen verpasste Daniel Kimmich zwei Matchbälle und konnte den fünften Satz nicht für sich entscheiden. Jan Natzschka gelang es ebenfalls nicht seine Matchbälle zu verwerten. Am Nebentisch bot sich Markus Vaihinger ein Rückstand von 0:2 Sätzen. Nur mit einem Sieg konnte er dem TSV die Chance auf einen Gesamtsieg offen halten. Mit einer unglaublichen Serie von Angriffsbällen drehte er das Spiel in den nächsten zwei Sätzen und entschied auch den fünften Satz für sich. Mit einem Sieg in 3:1 Sätzen sicherte Gerold Singer dem TSV den wichtigen Punkt zum 8:7. Das Schlusddoppel Rempfer/Kimmich sollte nun den Gesamtsieg bringen. Nach anfänglicher Unsicherheit im ersten Satz konnte das Doppel 1 die drei darauffolgenden Sätze für sich entscheiden und setzte den harterkämpften Endstand von 9:7.

Herren II - TV Oeffingen II 1:9

Alles andere als eine Niederlage gegen Herbstmeister Oeffingen wäre eine Sensation gewesen. So war das Ziel, die eine oder andere kleine Überraschung zu schaffen. Eine gelang dem Abwehrdoppel Gerhard Wahler/Joachim Rempfer, sie schlugen das Spitzendoppel mit 3:0.

TSV Leutenbach I - Jungen U18 6:1

Die U18 musste zum Vorrundenabschluss einen herben Dämpfer hinnehmen und den Leutenbachern über den Winter den zweiten Tabellenplatz überlassen.

Weiteres Ergebnis

TV Hebsack I - Herren I 9:5

(Nachricht vom 26.11.2011)

Jungen U18 - SV Winnenden I 6:2

Das war nicht die beste Aufstellung der Winnender und so hatten vor allem die Spieler im hinteren Paarkreuz gegen die Ersatzleute leichtes Spiel. Die Doppel Atthapon Chantrarod/Marvin Wegmann und Max Schußmann/Philipp Würfl waren siegreich und im Einzel holten alle Spieler einen Punkt.

Im letzten Vorrundenspiel in Leutenbach fällt die Entscheidung, welche Mannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz überwintern wird. *st*

Pokal: TSV Großheppach I - Jungen U15 I 1:4

Zum Vorrundenabschluss stand noch ein Pokalspiel in Großheppach an. Die Tabellsituation, Großheppach Tabellenführer der Kreisliga A und Schnait in den hinteren Regionen der Bezirksklasse, deutete auf ein spannendes Spiel hin.

Nach kurzer Überlegung entschied man, Marvin Wegmann auf die Nr. 1 der Gastgeber "anzusetzen", und er löste diese Aufgabe mit 3:1. Atthapon Chantrarod brachte Schnait 2:0 in Führung. Im dritten Einzel lief es nicht ganz so gut, der Großheppacher Spieler nutzte die Chance und verkürzte auf 1:2. Doch bevor bei Großheppach Hoffnung aufkeimte, stellte das eingespielte Doppel Atthapon Chantrarod/Marvin Wegmann die Weichen endgültig auf Sieg. Im zweiten Durchgang der Einzel musste demnach noch ein Sieg her, um das Viertelfinale zu erreichen. Marvin Wegmann bekam sein Spiel nach anfänglichen Problemen in den Griff, doch das Spiel zählte nicht mehr, da Atthapon Chantrarod am Nebentisch kurzen Prozess machte und den Entstand von 4:1 herstellte.

In der Weihnachtszeit wird das Viertelfinale ausgelost, welches im Frühjahr gespielt wird. *st*

TSV Schmiden I - Herren II 9:0

Da war sie wieder, die knappe Niederlage zu Beginn. Doch darüber braucht man bei diesem Ergebnis nicht zu debattieren, die Zweite war in Schmiden chancenlos. *st*

TSV Rudersberg - Damen 1:8

Nach 3 Niederlagen in Folge mussten die Damen in ihrem letzten Hinrundenspiel in Rudersberg gegen den Tabellenvorletzten antreten. In diesem Spiel ging es darum, durch einen Sieg wichtige Punkte gegen den Abstieg zu holen. Die Voraussetzungen dafür waren jedoch alles andere als gut, da man verletzungsbedingt wieder nicht in Bestbesetzung antreten konnte und die Erwartungen somit nicht allzu hoch waren. In den Doppeln erfolgte jedoch die erste Überraschung, denn sowohl Jutta Dickow und Petra Grobrügge, als auch Sandra Hanske und Annegret Micklitz, die ihr erstes Punktspiel überhaupt bestritt, konnten ihre Doppel gewinnen und Schnait mit 2:0 in Führung bringen. In den folgenden Einzeln war es Petra Grobrügge möglich die Nummer 1 von Rudersberg zu bezwingen und auch Jutta Dickow hatte ihre Gegnerin sicher im Griff. Während Sandra Hanske ihr zum Teil schon verloren scheinendes Einzel durch eine kämpferische Leistung noch für sich entscheiden konnte, rechnete eigentlich niemand mit einem weiteren Punkt durch Annegret Micklitz. Doch sie spielte in ihrem ersten Einzel für den TSV Schnait sehr konzentriert, ließ sich durch ihre Gegnerin nicht aus der Ruhe bringen und holte so den Punkt zum 6:0. Nachdem Jutta Dickow gegen die Nummer 1 von Rudersberg unterlag, holten Petra Grobrügge und Sandra Hanske in ihren Einzeln die noch fehlenden Punkte für den 8:1 Sieg. Durch diesen Sieg können die Damen bezüglich Klassenerhalt sehr zuversichtlich sein.

(Nachricht vom 19.11.2011)

TSV Schwaikheim I - Jungen U18 4:0 (Bezirkspokal)

In Schwaikheim hatte die U18 wie fast schon erwartet keine Siegchance.

VfR Birkmannsweiler III - Herren I 9:4

In der Tischtennishochburg Birkmannsweiler wäre ein Sieg bitter nötig gewesen, um nicht auf einem Abstiegsplatz zu überwintern.

Herren II - TV Stetten I 2:9

Gegen Stetten hatte man sich viel vorgenommen, doch es lief wie so oft in den letzten Wochen. Zu Beginn ein paar knappe Niederlagen und dann, erstmal in Rückstand geraten, fehlt das Selbstvertrauen, ein Spiel drehen zu können. In dieser Verfassung hat man in der

höchsten Liga auf Kreisebene wenig zu suchen.

Es punkteten das Doppel Wahler/Meissner sowie im Einzel Gerhard Wahler. Der Sieg von Dustin Hönes und das fast schon gewonnene Spiel von Klaus Meissner zählten nicht mehr. *st*

SV Fellbach II - Herren II 9:1

In Fellbach hatte man sich im Vorfeld nichts ausgerechnet, zumal man nicht in bester Aufstellung antreten konnte. In der Not traten Stefan Schier/Gerhard Wahler mal wieder zusammen im Doppel an und tatsächlich gelang es ihnen, eines der besten Doppel der Liga taktisch zu überraschen. Sie brachten eine 2:0-Führung aber nicht über die Runden und auch das Doppel 1 unterlag in fünf Sätzen. Jochen Roll holte mit einer starken Leistung im mittleren Paarkreuz den einzigen Zähler für Schnait. *st*

Jungen U15 I - TV Sulzbach/Murr 3:6

Im bereits letzten Vorrundenspiel musste die U15 I in einem umkämpften Spiel eine Niederlage hinnehmen. Atthapon Chantrarod/Marvin Wegmann gewannen ihr Doppel in vier Sätzen, während bei Marco Lenz/Florian Mangold der letzte Ball das Spiel zu Gunsten der Murrtaler entschied. Atthapon Chantrarod bewies gute Form und gewann beide Einzel, während die anderen mehr oder weniger knapp verloren.

Die U15 schließt die Vorrunde der Bezirksklasse mit 4:10 Punkten ab, insgesamt ein ordentliches Ergebnis. Zum Vorrundenabschluss geht es am Freitag im Pokal nach Großheppach, derzeit Tabellenführer der Kreisliga A. *st*

TTC Hegnach I - Jungen U15 II 1:6

Für die Zweite ging es im letzten Vorrundenspiel gegen die ebenfalls noch ungeschlagenen Hegnacher um die Herbstmeisterschaft. In beiden Anfangsdoppeln legte zunächst Hegnach vor, doch Jonas Leitner/Laurin Bühl und Tobias Hofmann/Niklas Kaiser drehten jeweils in 3:1-Siege. Im Anschluss gewann Jonas Leitner souverän und Laurin Bühl schlug die Nr. 1 der Gastgeber. Niklas Kaiser und Jonas Leitner in seinem zweiten Spiel gingen über die volle Distanz, bleiben aber beide in der Vorrunde ungeschlagen. *st*

U15 verliert in Beinstein

(Nachricht vom 12.11.2011)

TB Beinstein I - Jungen U15 I 6:0

Der Kampf um jeden Punkt bescherte der U15 I in den letzten Wochen erfolgreiche Spiele - dreimal in Folge blieben sie ungeschlagen. Das Spiel in Beinstein nahm man etwas auf die leichte Schulter, obwohl klar war, dass man hier keinesfalls locker gewinnen würde. So war man gegen starke Beinsteiner völlig chancenlos und konnte schon nach einer Stunde den Heimweg antreten. *st*

Ein Wochenende voller Niederlagen

(Nachricht vom 05.11.2011)

Am Wochenende waren alle Aktivenmannschaften im Einsatz, die Jugend hatte spielfrei. Der TSV war in allen Begegnungen Aussenseiter, eine Überraschung gelang nicht. Am ehesten wäre es den Herren I gegen Tabellenführer Oeffingen gelungen, am Ende stand ein 5:9. Hier und auch im zweiten Topspiel gegen Plüderhausen gab es viele großartige Ballwechsel zu sehen. Einige davon aus dem Spiel Bauer - Wanek hier als Video.

Wir freuen uns über Kommentare dazu in unserem → [Gästebuch](#)

Das Beste neben teils sehr sehenswertem Tischtennis war (mal wieder) die Bewirtung durch Petra und Anne mit Kuchen, Muffins, Würstchen, Brot und kühlen Getränken.

Einzelne Ergebnisse auf dieser Homepage unter "Spielbetrieb - Aktive" oder über "Aktuelle Spiele" direkt in click-tt.

Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen - Herren I mit zwei Unentschieden

(Nachricht vom 30.10.2011)

TSV Oberbrüden II - Herren I 8:8

TTV Burgstetten I - Herren I 8:8

Am Wochenende kam es zu den Spielen gegen die Tabellennachbarn aus Oberbrüden und Burgstetten. Entsprechend standen beide Spiele lange auf Messers Schneide. Doch jeweils konnten zwischenzeitliche Rückstände noch in Unentschieden umgewandelt werden. Speziell zu erwähnen ist, dass Ersatzspieler Klaus Bauer in Burgstetten beim psychologisch ungünstigsten Spielstand von 6-8 ein 1-2 noch in den viel umjubelten 3-2 Sieg drehen konnte. Zumal das Schlussspiel mit Michael Bauer und Bernd Wöllhaf dies mit dem Punkt zum 8-8 noch vergoldeten. *jt*

Am Freitag steht das Heimspiel gegen Meisterschaftskandidat Oeffingen an.

Das spannende Ende des Spiels in Burgstetten hier im Video (01:51)

Herren III - TSV Schmidener II 3:9

Fast drei Stunden Spielzeit für ein 3:9 - das dürfte rekordverdächtig sein. Die Spiele verliefen auf Augenhöhe, fast alle gingen in den fünften Satz. Im Doppel bogen Stefan Schier/Heiko Bauer, eigentlich das "Opferdoppel", ein 0:2 um und gewannen, während die beiden anderen Doppel 2:3 verloren gingen. Stefan Schier schlug die Nr. 1 der Gäste souverän, Klaus Bauer war mit dem letzten Punkt erfolgreich. 3:2 für Schnait. Die nächsten vier Fünfsatzspiele gingen an die Schmidener, die sich trotz ihrer hohen Führung nicht sicher waren, dass das Spiel nicht noch kippen würde. Erst beim Stand von 3:7 schwand die Hoffnung der Schnaiter langsam und die Gegenwehr lies etwas nach. Und dieses leichte nachlassen nutzten die Gäste gnadenlos aus, waren in den letzten beiden Spielen die bessere Mannschaft und gewannen somit letztlich verdient - wenn auch nicht in dieser Höhe gerechtfertigt. *st*

SC Korb III - Herren II 9:3

In Korb war die Zweite chancenlos. Beste Spieler waren Klaus Bauer, der beide Spiele gewann, und Dustin Hönes.

Jungen U15 I - TV Oeffingen I 6:2 (Wertung: 6:0)

Dem TV Oeffingen unterlief ein Aufstellungsfehler, dem Klassenleiter blieb keine Wahl als mit 6:0 zu werten.

Die Oeffinger waren zu Beginn nur zu dritt, so dass sie nur ein Doppel bilden konnten.

Atthapon Chantrarod/Marvin Wegmann gewannen ihres souverän, das andere ging kampflos an Schnait. Rechtzeitig zum Einzel war der vierte Oeffinger da, die Einzelaufstellung wurde geändert, jedoch gab der TV Oe die falsche Reihenfolge an.

Atthapon Chantrarod und Marvin Wegmann gewannen ihre Spiele zum Spielstand von 4:0.

Die Spiele im hinteren Paarkreuz gingen knapp an Oeffingen, wobei Marco Lenz gegen die eigentliche Nr. 1 der Gäste eine gute Figur abgab. Zum Ende schlug nochmal das vordere Paarkreuz zu und sorgte dafür, dass das Spiel auch ohne Regelverstoß klar gewonnen worden wäre. Nach zuletzt zwei Unentschieden jetzt der erste Sieg, die Mannschaft findet sich in der Bezirksklasse schon jetzt besser zurecht als zu Beginn erwartet. *st*

Jungen U15 II - TSV Leutenbach I 6:0 (kampflos)

Die Spieler standen schon in der Halle und freuten sich auf einen harten Kampf, als die Absage des TSV Leutenbach bekannt wurde. Im letzten Vorrundenspiel in Hegnach geht es nun um die Herbstmeisterschaft.*st*

Jungen U12 - VfR Birkmannweiler 2:7

Unsere Jüngsten tun sich schwer in der Kreisklasse, sind doch selbst hier die meisten Gegner im Schnitt etwas älter. Den Ball im Spiel halten klappt ganz gut, durch aggressives Spiel selbst zu punkten, daran wird im Training gearbeitet. Gegen Birkmannweiler war Julian Graeve der Beste. Ein Spiel konnte er gewinnen, in einem weiteren verlor er knapp. Linus Baumann gewann ebenfalls ein Spiel.

Zwei Unentschieden und ein klarer Sieg

(Nachricht vom 22.10.2011)

VfL Waiblingen I - Jungen U18 5:5

Die Waiblinger blieben die ersten Spiele ohne Punktverlust, doch ihre Ergebnisse waren nicht so überzeugend, dass die Schnaiter U18 in Ehrfurcht erstarren würde. Einen Auswärtssieg wollte man holen. Die Waiblinger ihrerseits hatten natürlich etwas dagegen und es entwickelte sich ein spannendes Duell auf Augenhöhe, in dem sich keine Mannschaft einen Vorteil erspielen konnte. Das Doppel Schußmann/Würfl ging knapp an Schnait. In den Einzeln glichen Patrick Brun und Max Schußmann jeweils Führungen der Waiblinger aus. Patrick Brun punktete erneut und ein Sieg schien zum Greifen nah, jedoch sollte nur noch Philipp Würfl ein Sieg gelingen. *st*

TTC Leinzell I - Jungen U15 I 5:5

In der Vorwoche "nur" 5:5 gegen den Vorletzten (immerhin der erste Punkt in der Bezirksklasse), was will man dann schon beim Tabellenführer holen? Solche Fragen waren noch auf der Fahrt zu hören. Doch wer fährt schon gerne eineinhalb Stunden Auto, um sich dann wehrlos zu ergeben? Ein Punkt sollte es schon werden, zumindest wollte man darum kämpfen.

Atthapon Chantrarod/Marvin Wegmann schlugen das Doppel 1 der Gäste zum Spielstand von 1:1. Die Einzel verliefen alle extrem spannend und es war den Leinzellern deutlich anzumerken, wie es an den Nerven zehrte, als die Schnaiter drei von vier Einzeln in der Verlängerung des Entscheidungssatzes gewannen. 4:2 war der Zwischenstand - freilich etwas glücklich, aber kämpferisch stark. Doch selbst als Atthapon Chantrarod auf 5:2 erhöhte, war allen klar, dass dieses Spiel gegen starke Gastgeber noch nicht gewonnen war. In den nächsten Einzeln kamen die Schnaiter mit ihren Gegnern überhaupt nicht klar - 5:4. Ein Sieg wäre kaum verdient gewesen und doch stand man kurz davor, als das letzte Einzel zu Gunsten der Schnaiter zu laufen schien. Doch mit dem Mut der Verzweiflung probierte der kleine Leinzeller alles, wurde immer stärker und glückte für seine Mannschaft aus.

5:5 schien nach der deutlichen Führung vielleicht etwas ärgerlich, jedoch war es ein hart erkämpftes und auch etwas glückliches Unentschieden. In den Einzeln punkteten Atthapon Chantrarod (2), Marvin Wegmann und Florian Mangold.*st*

TV Stetten I - Jungen U15 II 1:6

Das erste Doppel ging knapp an Stetten, das zweite mit dreimal 11:9 an Schnait. In den Einzeln spielten Jonas Leitner, Laurin Bühl, Tobias Hofmann und Niklas Kaiser ihre Überlegenheit aus. Eine Randnotiz des Spiels: Ende 2010 gingen Jonas und Laurin gegen die Nr. 1 der Stettener sang- und klanglos mit 0:3 unter. Diesmal gewannen beide recht ungefährdet mit 3:1 - ein kleines Indiz, welche Entwicklung die Schnaiter Jungs machen. *st*

(Nachricht vom 15.10.2011)

Herren I - VfL Winterbach I 9:4

Der TSV holte den ersten Sieg in der Bezirksklasse und steht mit 3:3 Punkten recht gut da.

Jungen U18 - TSV Schmiden 6:1

In der U18 wurden gegen Schmiden zwei U15-Spieler eingesetzt, die ihre Sache ausserordentlich gut machten. Marco Lenz gewann an der Seite von Philipp Würfl das Doppel glatt in drei Sätzen. Max Schußmann/Atthapon Chantrarod taten sich schwerer, drehten aber einen 0:2-Rückstand in einen knappen Sieg. Dies war das spannendste Spiel des Vormittags, die Schnaiter waren den Schmidenern in allen Belangen überlegen. *st*

Jungen U15 I - SV Plüderhausen I 5:5

Nach zwei Stunden hartem Kampf hat die U15 im dritten Spiel ihren ersten Punkt in der Bezirksklasse ergattert. Das Doppel 1 Chantrarod/Wegmann gewann sein Spiel, Atthapon Chantrarod, Florian Mangold und Marco Lenz holten die Punkte zur 4:2-Führung. Das starke vordere Paarkreuz der Gäste glich zum 4:4 aus. Es lag nun alles drin, Sieg oder Niederlage. Florian Mangold gewann sein zweites Spiel und holte den fünften Punkt. Plüderhausen hatte vorne die an diesem Tag die etwas stärkeren Spieler, der TSV war die ausgeglichene Mannschaft, so dass am Ende ein gerechtes Unentschieden stand. *st*

Einige Ballwechsel des Spiels als Video (2:40 Minuten)

Jungen U15 II - SV Winnenden I 5:5

Einen Fehlstart erwischte die Zweite, als beide Doppel an die Gäste gingen. Doch das war kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. Laurin Bühl schaffte den Anschluss.

Knackpunkt war, als Tobias Hofmann knapp in fünf Sätzen gewann und Niklas Kaiser ein 0:2 in ein 3:2 drehte. Das Spiel hätte schon zu Gunsten der Gäste entschieden sein können, 3:3 stand es jedoch nach dem ersten Durchgang. Erneut waren es Tobias Hofmann und Niklas Kaiser, die auch im zweiten Durchgang punkteten und das Unentschieden sicherten. Der erste Punktverlust für die Zweite, nach dem Spiel sollte man aber trotzdem mit einem Punkt zufrieden sein. *st*

Weitere Ergebnisse

Damen - GTV Hohenacker II 0:8

TSV Nellmersbach - U12 9:0

Für Kommentare zu den Spielen ist Platz in unserem → [Gästebuch](#)

Punktspiele und Jugendbezirksmeisterschaften

(Nachricht vom 07.10.2011)

Herren II - TTC Hegnach III 3:9 (Wertung 9:0)

In einer ersatzgeschwächten Schnaiter Mannschaft punkteten nur Mannschaftsführer Jochen Roll sowie Stefan Schier. Den dritten Punkt holte das Doppel 1 kampflos. Deshalb vergab der Klassenleiter wegen falscher Doppelaufstellung der Gäste die Punkte am grünen Tisch für Schnait, obwohl auf einen Protest verzichtet wurde.

Zu Beginn ging das Doppel der Ersatzspieler Wolfgang Kimmich/Joachim Rempfer ebenso knapp an die Gäste, wie das Spiel von Klaus Bauer. Wäre der TSV hier in Führung gegangen, wäre das Spiel eventuell anders gelaufen. Eine Schnaiter Führung wurde aber nicht nur durch

die knappen Niederlagen, sondern auch durch die falsche Doppelaufstellung verhindert. Kann ein Team nur zwei Doppel stellen, muss es die Begegnung D3 gegen D3 kampflos abgeben. Da ein Hegnacher Spieler sich verspätete, traten sie aber zu ihrem Doppel 2 gegen das Schnaiter Doppel 1 nicht an. Ein Vorteil für sie, da sie in diesem Spiel vermutlich ohnehin Aussenseiter gewesen wären, das eigentlich kampflos zu wertende Doppel 3 aber knapp gewannen. Der Sieg von Gerhard Wahler zählte nicht mehr, da der neunte Punkt, der eigentliche Siegpunkt für Hegnach, vorher gewertet wurde. Schnait hätte damit fünf Zähler gehabt, schon bevor die Begegnung beendet gewesen wäre, dennoch muss man die sportliche Überlegenheit der Gäste anerkennen. *st*

TSV Schwaikheim I - Herren II 9:3

Bei den überraschend gut in die Saison gestarteten Schwaikheimern hatte der TSV keine echte Chance. Das Doppel Jochen Roll/Klaus Bauer punktete zum Start. Doch die Gastgeber waren im ersten Durchgang im vorderen Paarkreuz entschieden zu stark und führten bald 4:1. In der Mitte sah es gut aus für die Schnaiter. Klaus Meissner verkürzte, doch als Jochen Roll nach hartem Kampf mit dem letzten Ball eine Niederlage einstecken musste, war die Partie praktisch gelaufen. Zum Schluss ging es nur noch um Ergebniskosmetik, als Stefan Schier die Nr. 2 der Gastgeber schlug. Positiv das Comeback von Heiko Bauer, der nach einigen Jahren an alte Wirkungsstätte zurückkehrt. Noch fehlt ihm aber freilich die Spielpraxis. *st*

SpVgg Rommelshausen III - Herren III 9:1

Am Freitagabend spielte die ersatzgeschwächte Dritte des TSV in Rommelshausen auf. Mit fünf Spielern in Unterzahl antretend, bestand schon im Voraus keine große Hoffnung auf einen Sieg. Für ein kleines Highlight sorgte das aus Gerold Singer und Alexander Hofmann bestehende Doppel 2, welches im Entscheidungssatz mit 4:10 Punkten zurücklag und das Spiel noch mit acht Punkten in Folge für sich entscheiden konnte. *dk*

Weitere Ergebnisse

SC Korb I - Herren I 9:3

TV Weiler III - Damen 8:2

Jugend Bezirksmeisterschaften

Von den Ergebnissen her verliefen die Bezirksmeisterschaften nicht berauschend. Bei U14 schied Marvin Wegmann aufgrund des Satzverhältnisses knapp in der Vorrunde aus. Marco Lenz (U15) spielte sein erstes Turnier und zeigte dabei eine ordentliche Leistung. Trotz des Ausscheidens freute er sich über gewonnene Erkenntnisse.

Atthapon Chantrarod zählte zum Favoritenkreis der U13-Konkurrenz. Nach lockeren Spielen in den ersten Runden schied er im Viertelfinale gegen einen Gegner, den er nicht auf der Rechnung hatte, knapp aus. Ein im Jugendbereich seltener Antitop-Belag, wie ihn der Gegner hatte, kann in dieser Altersklasse eben doch noch für Verwirrung und Erfolg sorgen. *st*

(Nachricht vom 01.10.2011)

TV Weiler I - Jungen U15 I 6:2

In Weiler gingen beide Doppel verloren. Im Einzel punkteten Atthapon Chantrarod und Florian Mangold. Es gab noch ein paar knappe Spiele, doch an der Niederlage war nicht zu rütteln. *st*

SV Fellbach I - Jungen U15 II 3:6

Die Schnaiter Jungs fühlen sich in der Kreisliga pudelwohl und feiern den dritten Sieg im dritten Spiel. Auf den knappen Sieg in Oeffingen folgte in Fellbach erneut ein spannendes Spiel. Laurin Bühl/Heiko Purschke verloren ihr Doppel knapp, während Tobias

Hofmann/Niklas Kaiser ihre Gegner jederzeit im Griff hatten. Laurin Bühl schlug die Nummer 2 der Gastgeber. Niklas Kaiser und Heiko Purschke dominierten ihre Gegner zunächst, konnten jedoch den 2:2-Satzausgleich nicht verhindern, liesen sich aber nicht verunsichern und gewannen beide im Fünften klar. Beim Stand von 4:2 ging es in die Zweite Runde. Tobias Hofmann brachte den TSV afu die Siegerstraße, als er einen 0:2-Rückstand in einen 3:2-Sieg umwandelte. Niklas Kaiser machte mit einer souveränen Leistung den Sack zu.
st

VfL Waiblingen - Jungen U12 4:4

Im zweiten Spiel holte die U12 vor den Augen von begeisterten Eltern ihren ersten Punkt. Julian Graeve gewann beide Spiele, Nicolas Hanske eins. Linus Baumann rettete das Unentschieden, als er ein fast schon verloren geglaubtes Spiel noch drehte. *st*

Weitere Ergebnisse

Herren III - TTC Hegnach IV 2:9

Damen - SV Plüderhausen 8:2

(Nachricht vom 24.09.2011)

Herren I - SG Schorndorf II 8:8

Beide Mannschaften traten nicht in Bestbesetzung an, trotzdem entwickelte sich ein munteres Spielchen - nicht immer hochklassig, aber spannend bis zum Schluss. Bernd Wöllhaf/Michael Bauer holten den eingeplanten Punkt im Doppel. Frank Steurer zusammen mit Gerhard Wahler überraschten beinahe das Doppel eins, konnten es aber doch nicht bezwingen, auch das Doppel 3 ging verloren. Michael Bauer, Bernd Wöllhaf und Frank Steurer brachten den TSV mit 4:2 in Führung. Nach zwischenzeitlichem Rückstand von 4:5 glich Michael Bauer aus und Bernd Wöllhaf brachte die Schnaiter mit einer starken Leistung wieder in Führung. Der ins mittlere Paarkreuz aufgerückte Dennis Hönes punktete zum 7:6. Nach dem erneuten Ausgleich gingen Michael Bauer/Bernd Wöllhaf optimistisch ins Schlussdoppel, da Stefan Schier am Nebentisch ganz gut im Griff hatte. Doch manchmal kommt es anders, als es scheint und im Doppel ging es darum, wenigstens ein Unentschieden zu retten. Die Schnaiter hatten phasenweise große Probleme, gewannen aber im fünften Satz. Eine Niederlage wäre auch unverdient gewesen, das Satzverhältnis von 35:30 für Schnait spricht eine klare Sprache. Trotzdem gibt es für ein Unentschieden nur einen Punkt, mit dem man allerdings gut leben kann, auch wenn man noch nicht weiß, was er im bevorstehenden Abstiegskampf bringt. *st*

TSV Leutenbach I - Herren III 9:1

Die erste klare Niederlage hatte die Dritte zu verkraften. Den Ehrenpunkt holte Dustin Hönes.

VfR Birkmannsweiler I - Jungen U15 I 6:3

Das erste Spiel in der ungewohnt hohen Liga, der Bezirksklasse, die höchste Liga der Altersklasse U15, war eine Niederlage. Aththapon Chantrarod und Marvin Wegmann gewannen ihr Doppel und Aththapon auch sein erstes Einzel. Die nächsten Einzel gingen jedoch mehr oder weniger knapp an Birkmannsweiler, so dass erst Marvin Wegmann im zweiten Durchgang punkten konnte. Das hätte die Wende sein können, doch am Ende reichte es nicht ganz, um das Spiel nochmal zu drehen.*st*

TV Oeffingen II - Jungen U15 II 4:6

Im zweiten Saisonspiel wurden die Zweite richtig gefordert. Das Spiel war die ganze Zeit über eng und ausgeglichen, am Ende mit leichten Vorteilen für Schnait. Tobias Hofmann und Niklas Kaiser gewannen ihr Doppel, Laurin Bühl und Niklas Kaiser, nach 0:2-Rückstand, die ersten Einzel. So stand es zwischenzeitlich 3:3, Tobias Hofmann sorgte für den Punkt zum 4:4. Es deutete viel auf ein Unentschieden hin, doch diesmal war der TSV im hinteren Paarkreuz das stärkere Team. Niklas Kaiser war nach anfänglichen Problemen im

Angriffsrausch und schoss seinen Gegner vom Tisch. Heiko Purschke verlor den ersten Satz, nutzte in den folgenden aber die Verunsicherung des Gegners, der noch an der Niederlage gegen Niklas zu knabbern hatte, eiskalt aus und sicherte den Sieg.*st*

TSV Schwaikheim - Jungen U18 6:2

Die Liga ist noch sehr schwer einzuschätzen, doch Schwaikheim dürfte der Topfavorit auf die Meisterschaft sein. Im vorderen Paarkreuz waren sie den Schnaitern deutlich überlegen, dazu gewannen sie auch beide Doppel, eines davon sehr knapp, was spielentscheidend war. Die Punkte für Schnait holten Max Schußmann und Philipp Würfl. *st*

Atthapon Chantrarod Jahrgangsbester bei Bezirksrangliste II

(Nachricht vom 18.09.2011)

Etwa vierhundert Tischtennispieler, die jünger als 15 Jahre sind, gibt es im Tischtennisbezirk Rems. Die Besten jeden Jahrgangs wurden für die Bezirksrangliste II nominiert, so dass am Sonntag in Schorndorf zwölf Spieler im System jeder gegen jeden gegeneinander antraten. Der zwölfjährige Atthapon Chantrarod spielte in den ersten Runden gegen sehr starke, ältere Gegner und kassierte deutliche Niederlagen. Doch scheinbar hat Atthapon aus der Schwerpunktrangliste im April etwas gelernt - auch wenn es schwierig ist, nicht aufgeben, irgendwann kommt die Chance auf einen Sieg. Gegen den gleichaltrigen Sieger der Bezirksrangliste I gewann er seine ersten Sätze, konnte ein 0:2 jedoch nicht umbiegen. Es gab weitere Chancen und die nächste nutzte er, spielte dabei gegen einen etwas übernervösen Gegner seine ganze Ruhe aus - 3:1. Es folgten weitere Siege, auch gegen ältere Spieler. Mit vier Siegen und sieben Niederlagen bei 14:26 Sätzen belegte er in der Endabrechnung Rang 8 und lies alle gleichaltrigen und auch einen älteren Spieler hinter sich.

Das Niveau war insgesamt recht hoch und das spiegelt sich auch in TTR-Punkten wieder. Atthapon wird für dieses Turnier +53 Punkte bekommen und steht dann bei 1225. *st*

Saisonstart

(Nachricht vom 16.09.2011)

Damen : Böbingen 4:8

Zu ihrem Auftaktspiel für diese Saison waren die Damen am letzten Freitag zu Gast in Böbingen. Nach Anlaufschwierigkeiten (das Spiel fand nicht in der gewohnten Halle statt) konnte das Spiel fast pünktlich gestartet werden. Bei Sauna-Temperaturen kämpften die Schnaiter Damen um jeden Punkt, zum Schluss reichte es aber leider nicht zum Sieg. Es spielten und punkteten: Jutta Dickow (1), Nicole Schreiber, Heike Schier (2), Sandra Hanske (1), in den Doppeln Dickow/Schreiber und Schier/Hanske. *hs*

Herren III – GTV Hohenacker III 6:9

Am Freitag begrüßte die dritte zum Saison Auftakt die Mannschaft aus Hohenacker. Die Doppel gingen alle samt an die Gäste, einzig das Doppel Hönes/Schußmann verlor nach hartem Kampf im 5. Satz. In den ersten 6 Einzel Begegnungen konnten nur Dustin Hönes und Daniel Kimmich ihre Spiele siegreich bestreiten, somit ging man mit einem deutlichen Rückstand in die zweite Hälfte der Partie. In der Dustin Hönes erneut punkten konnte, auch Joachim Rempfer und Jan Natzschka konnten noch für den TSV Punkten und bei einigen in der Mannschaft stieg die Hoffnung auf das Schlußdoppel und eine eventuelle Punkteteilung, doch Jugendersatzspieler Max Schußmann, der 10 Minuten vor Spielbeginn erst erfahren hatte, dass er spielen muss war gegen seinen um viele Jahre erfahreneren Gegener ohne Siegchance. Somit startet die dritte mit einer Niederlage in die neue Saison, was aber schon

nächsten Freitag bei Gastspiel in Leutenbach wieder korrigiert werden kann. *JN*

Herren II - TB Beinstein III 2:9

Die Mannschaft entschied sich, trotz allem gegen Beinstein anzutreten - ohne Wolfgang im vorderen Paarkreuz. Die volle Konzentration auf Tischtennis war aber nicht gegeben, in entscheidenden Situationen fehlte der letzte Biss. Es war nicht so, dass man sich wehrlos ergeben hätte, aber es gelang nicht viel. Wobei auch erwähnt werden sollte, dass Beinstein in dieser Saison nicht der Maßstab ist. Beinstein dürfte um die Meisterschaft spielen, während der TSV sich nach unten orientiert.*st*

Jungen U18 - VfR Birkmannsweiler IV 6:0

Der TSV ist erster Tabellenführer. Patrick Brun, Michael Schwerdt, Max Schußmann sowie Florian Mangold, der sich im Training für Position 4 aufgedrängt hatte, hatten mit dem VfR Birkmannsweiler keinerlei Probleme.*st*

Jungen U12 - TTC Hegnach 2:10

In ihrem ersten Spiel gab es für die U12 gleich eins auf die Mütze. Allerdings spielt der eine oder andere der Hegnacher schon länger Tischtennis, die Schnaiter Jungs haben allesamt erst in diesem Jahr angefangen.*st*

Weiteres Ergebnis

Jungen U15 II - SpVgg Rommelshausen I 6:1

Herren A, eine hohe Hürde

(Nachricht vom 11.09.2011)

Beim letzten Saisonvorbereitungsturnier in Wasseralfingen bildeten Stefan Schier und Dennis Hönes eine Mannschaft. Erstmals meldeten sie Herren A, die nach oben offene Spielklasse. Gleich die ersten Gegner waren auch richtige Kracher. Gegen die Oberligaspieler (für Insider: TTR ~ 2000) hatten die Schnaiter freilich keine Siegchance, für einen Satz im Doppel reichte es immerhin.

Im zweiten Spiel ging es gegen zwei junge Bezirksligaspieler. Stefan Schier bekam das Angriffsspiel des Gegners in den Griff und er holte einen Punkt zum 1:1. Das Doppel musste die Entscheidung bringen und hier sah es phasenweise gut aus. Es ging in den Entscheidungssatz, in dem die Gegner zunächst groß aufspielten. Nach Abwehr von fünf Matchbällen war aber die Angst in ihren Gesichtern deutlich zu sehen. Ein relativ einfacher Fehler beendete aber den Satz mit 9:11, das Aus in diesem Spiel und im Turnier. *st*

Atthapon Chantrarod gewinnt TT5-Turnier

(Nachricht vom 10.09.2011)

Zwölf Teilnehmer aus Schnait waren beim TT5-Saisonvorbereitungsturnier in Winterbach.

Bei den Jugendlichen waren es zu wenig Anfänger, so dass es leider, im Gegensatz zum Turnier in Aichwald vor einigen Monaten, keine separate Gruppe reichte.

Es wurden keine Altersklassen gemacht sondern alle Spieler auf vier Gruppen verteilt. Zwei der Kleinsten waren vom TSV, Linus Baumann und Simon Stirm. Für sie mit ihren neun und zehn Jahren war es natürlich schon hart, gegen teilweise sechs Jahre ältere Spieler anzutreten, doch sie akzeptierten ihre Rolle schnell und gaben trotzdem ihr Bestes.

Atthapon Chantrarod gewann seine Vorrundengruppe und spielte sich so ins Viertelfinale.

Auch hier sollte noch nicht Endstation sein, im Finale wurde es dann aber richtig spannend.

Bei 2:1 Führung gab der Zwölfjährige den vierten Satz nach Führung noch aus der Hand und

lies sich in den Entscheidungssatz zwingen. Dieser drohte ein Spiegelbild des vorhergegangenen Satzes zu werden, doch nach Aufholjagd des Gegners entschied ein beherzter Angriffsball das Duell zu Gunsten von Atthapon.

Beim Zweiermannschaftsturnier der Aktiven waren Klaus Bauer/Stefan Schier auf gutem Weg zum Gruppensieg. Im entscheidenden Spiel liesen sie sich das schon gewonnen geglaubte Doppel aus der Hand nehmen und verloren die Partie mit 1:2. Der beste Gruppenzweite sollte ins Halbfinale kommen, doch eine Paarung aus einer anderen Gruppe war Punktgleich. Ein kurzes Doppel sollte die Entscheidung bringen, hier waren die Schnaiter chancenlos und spielten somit um die Plätze fünf bis acht. Zunächst sah es gut aus, das erste Duell wurde gewonnen. Im Spiel um Platz fünf liesen sie im Doppel aber wie schon in den Spielen zuvor unmenigen an Satzbällen aus, was sich rächen sollte. Die Führung wurde vergeben und im Einzel scheiterte Stefan Schier knapp, so dass es am Ende der sechste Platz wurde.

Weitere Ergebnisse, vor allem aus dem Jugendbereich, folgen.*st*

Jugendturnier in Aichwald

(Nachricht vom 16.07.2011)

Zwei Teilnehmer waren beim Jugendturnier in Aichwald. Niklas Kaiser erwischte in der Altersklasse U14 in der Vorrunde einen übermächtig starken Gegner und einen, gegen den er nicht chancenlos war. Es gelang ihm aber nicht, letzteren zu bezwingen, womit er frühzeitig ausgeschieden war.

Bei U13 überstand Atthapon Chantrarod mit zwei Siegen und einer Niederlage die Vorrunde. In der Zwischenrunde war aber Schluss für ihn. Atthapon spielte dann als wohl jüngster Teilnehmer auch in der U18-Konkurrenz mit. Einer derben Schlappe zu Beginn folgten zwei Siege, wodurch er sich für die Zwischenrunde qualifizierte. Hier scheiterte er aber.

Doppelfinale in Bietigheim

(Nachricht vom 04.06.2011)

Dennis Hönes und Stefan Schier spielten am Samstag beim Turnier in Bietigheim. Die Vorrunde wurde in Sechsergruppen gespielt, jeweils vier Spieler qualifizierten sich für die 1. k.o.-Runde. Minimalziel war natürlich die Qualifikation für die k.o.-Runde.

Dennis Hönes tat sich schwer in den ersten Spielen, biss sich aber durch und gestaltete sie erfolgreich. Zu seiner Topform fand er aber nicht und musste doch zwei Niederlagen einstecken. Drei Spieler hatten drei Siege und zwei Niederlagen, Dennis gehörte dazu.

Aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses bedeutete das Platz 4 in der Gruppe und damit das Duell gegen einen Gruppensieger.

Stefan Schier erwischte eine schwere Gruppe. Kein schwacher Gegner, aber der Turnierfavorit, laut der neu eingeführten TTR-Punktliste locker auf Bezirksklasseniveau, war dabei. In den ersten Spielen musste er sich strecken, gewann sie aber allesamt. Es schien an diesem Nachmittag alles zu klappen. Im letzten Gruppenspiel gegen eben jenen Favoriten, der später das Turnier auch gewann, schien er zunächst böse unter die Räder zu kommen. Er berappelte sich aber, drehte das Spiel und gewann in 3:1-Sätzen. Lohn war der verdiente Gruppensieg.

Was jetzt kam, das wollte wohl keiner. Der Gruppenvierte spielt gegen einen Gruppensieger, Gruppe 6 gegen Gruppe 1. Es kam zum internen Duell und was das bedeutet, das braucht man

nicht weiter zu beschreiben, das ist wohl in allen Sportarten ähnlich. In so einem Spiel herrschen besondere Gesetze. Die taktische Idee von Stefan Schier ging nicht auf und Dennis Hönes gewann, wie fast erwartet, mit 3:0. Ein frustrierendes Erlebnis für beide Seiten - Stefan Schier war bis dahin in Topform, aber durch das für ihn persönlich schwerste aller Lose vorzeitig draussen. Dennis Hönes scheiterte anschließend im Achtelfinale.

Dann sollte es zumindest im Doppel klappen. Nach einem Freilos in der ersten Runde hatten sie im ersten Spiel ein paar Probleme, gestalteten es aber erfolgreich. Im Viertelfinale war fast schon Endstation. Die übliche Strategie, Stefan Schier spielt den Gegner unangenehm an, verhindert dadurch gegnerische Angriffe, und Dennis Hönes macht die Punkte, ging überhaupt nicht auf. Nach 0:2-Rückstand ging Schier in die Offensive, wodurch auch Hönes an Sicherheit gewann. Das Spiel wurde gedreht und auch im Halbfinale ging der Plan auf. Im Finale schwanden nach elf Turnierstunden bei allen Akteuren langsam die Kräfte, dennoch entwickelte sich ein gutes Spiel. Um kurz vor Mitternacht verwandelten die Gegner in der Verlängerung des Entscheidungssatzes ihren dritten Matchball, so dass den Schnaitern der zweite Platz blieb.

Wir freuen uns über Kommentare zum Turnier in unserem → [Gästebuch](#)

Atthapon Chantrarod beim Schäfercup in Hegnach

(Nachricht vom 28.05.2011)

Mit einem zugelosten starken Doppelpartner war die Doppelkonkurrenz der Altersklasse U13 schon fast ein Selbstläufer. Atthapon und sein Partner freuten sich über den Platz ganz oben auf dem Siegertreppchen und den Gewinn einer Goldmedaille. Im Einzel kam er bis ins Halbfinale.

Weitere Turniertermine auf der Seite → [Vereinsturniere](#) des TTVWH.

Nur drei Schnaiter beim Mitternachtsturnier in Aichwald

(Nachricht vom 27.05.2011)

Ein ungewöhnliches Format hat das Aichwalder Mitternachtsturnier. Mit in jeder Runde neu zugelosten Doppelpartnern wurde zwei mal sechs Minuten gespielt. Für den TSV gab es diesmal nichts zu gewinnen, weder sportlich noch, wie im letzten Jahr, als größte Gruppe. Dennoch hatten alle ihren Spaß.

Frank Steurer in Süssen im Doppelfinale

(Nachricht vom 15.05.2011)

Ausgerechnet an seinem Geburtstag lief es bei Frank Steurer beim Turnier in Süssen sehr gut. Im Einzel kam er mit tollen Leistungen ins Viertelfinale. Im Doppel verstand er sich mit seinem zugelosten Partner prächtig. Der Sieg als Geschenk blieb ihm dann aber doch verwehrt, im Finale mussten sie sich geschlagen geben.

Weitere Erfolge sind von einem äusserst zähen Turnier nicht zu vermelden, eine Teilnahme im nächsten Jahr ist aufgrund der stundenlangen Wartezeiten unwahrscheinlich.